



PROJEKTDATENBOGEN LEADER-REGION MEER & MOOR
 zur Vorprüfung der Förderwürdigkeit von LEADER-Projekten
 in der 12. Sitzung der LAG Meer und Moor am 23.04.2020

Tabelle 1: Projektskizze

Projekttitlel	Dach-Erneuerung Schützenhaus Lutter	
Projektinhalte	Institution	Schützenverein Lutter e.V. (seit 1918)
	Rechtsform	<input type="checkbox"/> öffentlicher Träger <input type="checkbox"/> sonstiger öffentlicher Träger <input checked="" type="checkbox"/> Verein, Verband, privat <input type="checkbox"/> privat mit Gewinnabsicht
	PLZ, Ort	31535 Neustadt a. Rbge. OT Lutter
	Web	www.sv-lutter.de
<p>Im Jahre 1967 wurde in Lutter ein Schießhaus erbaut und im Jahre 1972 als Dorfgemeinschaftshaus angebaut/erweitert. Das Dorfgemeinschaftshaus wird vom Schützenverein Lutter e.V. für Schießveranstaltungen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen genutzt wie z.B. Übungs-, Vergleichs-, Pokalschießen sowie Schützenfest und Erntefest. Daneben finden viele Versammlungen von Vereinen aus dem Dorf (Gymnastikgruppe, Tischtennis, Feuerwehr, Forstinteressenten, Windpark, Jagdgenossen, Spielplatzinitiative uvm.) und auch von außerhalb statt (Kirchengemeinde Mandelsloh, Landfrauen Mandelsloh, private Feierlichkeiten, Info-Veranstaltungen, uvm.), so dass das Haus nicht nur den Lutteranern sondern auch Bürger*innen aus Nienburg (Rodewald), Schwarmstedt (Heidekreis) und der Wedemark (Region Hannover) zur Verfügung steht. Das Schützenhaus selbst ist mit einer hochwertigen Küche ausgestattet (Kaffee-Geschirr, Koch-Geschirr, Essen-Geschirr, Gläser, Gasherd, Fritteuse, Gastro-Spüler, uvm.) Dies wurde alles in Eigenleistung besorgt und eingebaut.</p> <p>Im Außenbereich gibt es einen großen, weiträumigen Spielplatz mit Spielmöglichkeiten für die kleinen und großen Kinder (Nestschaukel, Kinderschaukel, Kletterberg, Rutsche, Wippe, Seilbahn etc.) Anbei befindet sich ein geräumiger Fußballplatz, auf dem klein und groß aus Lutter und angrenzenden Orten wöchentlich bolzen. Daneben gibt es einen Beachvolleyballplatz mit in der Saison dreimal wöchentlichem Training mit Spielern nicht nur aus Lutter und einem großen übergreifenden Turnier. Der dort ebenfalls befindliche Bouleplatz ist allzeit zugänglich für alle, auch für nicht Lutteraner, genauso wie der Grillplatz.</p> <p>Parkmöglichkeiten für Veranstaltungen sind großzügig vorhanden. Für die Dorfbewohner sind es nur wenige Gehminuten bis zum Schützenhaus. Für Feierlichkeiten ist wiederum genügend Abstand zum Dorfleben falls es mal lauter und geselliger wird.</p> <p>Da das Dach des Schützenhauses undicht ist und das Wasser anfängt in das Schützenhaus zu tropfen (auf den gut gepflegten Parkettboden) muss das Dach neu abgedichtet werden. Zudem ist keinerlei Wärmedämmung vorhanden und auch dies möchte der Schützenverein im Sinne des Klimaschutzes ändern.</p> <p>Da auf dem Dach Asbestplatten liegen, muss das Dach nach gesetzl. Vorschriften komplett von Fachpersonal abgedeckt, abgesaugt und entsorgt werden. Dieses darf der Verein nicht selbstständig erledigen.</p> <p>Der Aufbau der neuen Dachplatten erfolgt dann unter fachmännischer Leitung in Eigenleistung. Viele Männer des Dorfes haben sich bereits angeboten mit Manneskraft und Werkzeug mit anzupacken. Unsere Damen wollen mit Schnitten, Kuchen und Getränken das Ganze von unten aus unterstützen.</p> <p>Für so ein kleines Dörfchen wie Lutter, wo vieles noch in der Gemeinschaft passiert, stellt das Schützenhaus einen wichtigen Mittelpunkt des Dorflebens für die verschiedensten Anlässe dar und soll unbedingt erhalten werden. Viele besondere Stunden, seit über 100 Jahren, wurden auf diesem tollen Festplatz verbracht, von denen man heute noch Geschichten erzählt.</p>		



Mehrwert LEADER	Durch das Vorhaben werden die Ziele des Regionalen Entwicklungskonzepts befördert. Ein in der Hand eines Vereins befindliches Schützenhaus wird saniert, bleibt so als attraktiver Treffpunkt erhalten und stärkt dadurch die gemeinschaftlichen Aktionen der Dorfgemeinschaft.														
Zeitplanung	geplanter Projektbeginn:	Herbst 2020													
	geplanter Projektabschluss:	Frühjahr 2021													
Zuordnung zu Handlungsfeld und Förderatbestand (lt. REK)	Handlungsfeld I „Demografische Entwicklung, Daseinsvorsorge und Innenentwicklung (S. 68 ff) Förderatbestand F1 „Gefördert werden Maßnahme und Projekte, die der Daseinsvorsorge dienen, zur Stärkung des Gemeinschaftslebens und des Ehrenamtes beitragen, (...)“ (REK S. 114f)														
Zuordnung zu Zielen des Regionalen Entwicklungskonzepts (REK)	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Teilziel-Nr.</th> <th>Indikator</th> <th>geplante Anzahl</th> <th>REK, Seite</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>I.5.1 „Dörfliche Gemeinschaftsanlagen z.B. Dorfgemeinschaftshäuser (...), die als soziale Treffpunkte dienen, unterstützen.“</td> <td>Anzahl der Gemeinschaftsanlagen, -häuser</td> <td>1 DGH</td> <td>69</td> </tr> <tr> <td>III.1.1 „Energetische Sanierungsmaßnahmen an öffentlichen Gebäuden / Gemeinschaftsanlagen fördern bzw. umsetzen.“</td> <td>Anzahl der Maßnahmen</td> <td>1</td> <td>79</td> </tr> </tbody> </table>	Teilziel-Nr.	Indikator	geplante Anzahl	REK, Seite	I.5.1 „Dörfliche Gemeinschaftsanlagen z.B. Dorfgemeinschaftshäuser (...), die als soziale Treffpunkte dienen, unterstützen.“	Anzahl der Gemeinschaftsanlagen, -häuser	1 DGH	69	III.1.1 „Energetische Sanierungsmaßnahmen an öffentlichen Gebäuden / Gemeinschaftsanlagen fördern bzw. umsetzen.“	Anzahl der Maßnahmen	1	79		
Teilziel-Nr.	Indikator	geplante Anzahl	REK, Seite												
I.5.1 „Dörfliche Gemeinschaftsanlagen z.B. Dorfgemeinschaftshäuser (...), die als soziale Treffpunkte dienen, unterstützen.“	Anzahl der Gemeinschaftsanlagen, -häuser	1 DGH	69												
III.1.1 „Energetische Sanierungsmaßnahmen an öffentlichen Gebäuden / Gemeinschaftsanlagen fördern bzw. umsetzen.“	Anzahl der Maßnahmen	1	79												
Projektbewertung (s. Anlage)	Mindestkriterien erfüllt (s. Tab.2): <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein														
	Ergebnis Qualitätsbewertung (s. Tab. 3), Anzahl Punkte: 18														
Projektfördersatz	<p>Basisfördersatz</p> <p><input type="checkbox"/> jur. Person öffentl. Rechts, Basisfördersatz: 50 %</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> jur. Person privaten Rechts/gemeinn. Vereine: 50 %</p> <p><input type="checkbox"/> sonst. jur. Person privaten Rechts/natürl. Personen/Personengesellschaft ohne Vorsteuerabzugsber.: 40 %</p> <p><input type="checkbox"/> sonst. jur. Person privaten Rechts/natürl. Personen/Personengesellschaft mit Vorsteuerabzugsber.: 20 %</p> <p><input type="checkbox"/> + 10 % (9-17 Pkt.) <input checked="" type="checkbox"/> + 20 % (18-26 Pkt.) <input type="checkbox"/> + 30 % (größer/gleich 27 Pkt.)</p> <p>Gesamtfördersatz¹: (von netto): 70%</p>														
Projektkosten	Gesamtkosten (netto)	23.263,25 EUR													
	Mehrwertsteuer zz. 19 %	4.420,02 EUR													
	Gesamtkosten (brutto)	27.683,27 EUR													
Projektfinanzierung	EU-Förderung	16.284,28 EUR													
	Eigenmittel	2.907,91 EUR + 4.420,02 EUR MwSt.-Anteil													
	Drittmittel	-													
	öffentl. Kofinanzierung	4.071,06 EUR (REKO beantragt)													

¹ ermittelter Prozentsatz auf Basis von Tabelle 3 „Ermittlung Projektpunktzahl“ und Tabelle 4 „Berechnung zu erwartende Förderhöhe“



Förderfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Förderfähigkeit gemäß LEADER-Richtlinie Ziff. 2.1.1.
	<input type="checkbox"/> Förderfähigkeit gemäß LEADER-Richtlinie Ziff. 2.1.2.
	<input type="checkbox"/> Förderfähigkeit gemäß LEADER-Richtlinie Ziff. 2.1.3.
Ergebnis LAG-Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind nicht gegeben <input type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind gegeben
	<input checked="" type="checkbox"/> mind. 50 % WISO-Partner Ja: 22 Nein: 0 Enthaltungen: 0



Fotos, Zeichnungen o.ä. (falls vorhanden):



Das Schützenhaus von außen



Der Außenbereich



Der Saal des Schützenhauses



Bar des Schützenhauses



Das Dach des Schützenhauses

Quelle: Schützenverein Lutter 1918 e.V.



Wasserschaden durch undichte Dachstellen